

# 風水

## Gegenwind oder Rückenwind?

Christiane Plöger: ein Beispiel von Feng Shui in einer Arztpraxis



### Ausgangssituation

Die Zahnärztin Frau Dr. K. fühlt sich ausgebrannt und leidet unter großer Arbeitsbelastung. Ein Rechtsstreit mit hohen Regressforderungen seitens der Krankenkassen belastet die finanzielle Situation der Praxis. In der Analyse wird herausgefunden, wo sich diese Probleme in den Räumen widerspiegeln, um dann dort Veränderungen vorzunehmen. Die Beratung erstreckte sich auf alle Räume der Praxis; exemplarisch werden hier zwei wichtige Bereiche vorgestellt.

### Eingangsbereich

Auf der Eingangstür zur Praxis liegt nach den „fliegenden Sternen“ eine Chiqualität, die den Geldfluß hemmt und hohes Streitpotential enthält. Eine optimale Lösung wie die Nutzung einer anderen Tür oder die Verlegung der Tür kam hier nicht in Betracht. In diesem Fall wurde die zum Element Holz gehörige Streitenergie durch das Element Feuer - Aufhängen eines Bildes mit roten Rosen - geschwächt.

### Sprechzimmer

Nach der Theorie der Acht Häuser Ba Zhai hat jeder Mensch, ausgehend von seinem Geburtsdatum, vier förderliche Himmelsrichtungen, die den Fluss der persönlichen Energie unterstützen und das eigene Potential verstärken. Gleichzeitig gilt es, die schwächenden Richtungen zu vermeiden, da diese Energieverlust und Wider-

stand erzeugen. Das Sprechzimmer befindet sich im für sie ungünstigen Ostsektor der Praxis und ihr Schreibtisch, an dem sie viel sitzt und Gespräche mit ihren Patienten führt, in der für sie ungünstigsten Richtung Norden. Für sie bedeutet diese Richtung chueh ming, der Abschluss, was nach den klassischen Texten „schwerer Verlust, schlechte Finanzlage, Streitereien, Gerichtsfälle, Krankheit“ bedeutet. Eine Verlegung des Sprechzimmers war nicht möglich, aber der Schreibtisch wurde nach Westen ausgerichtet, um so für Frau K. das Sheng qi, das lebensspendende qi, einzufangen. Diese Richtung gibt vor allem bei geschäftlichen Belangen Unterstützung.

Das Zimmer hat weiße Wände, einen blauen Teppichboden und Metallmöbel, wodurch die Elemente Wasser und Metall dominieren. Sind alle Elemente ausgewogen vertreten, bekommt der Raum eine harmonische Atmosphäre und beginnt einer lebendigen Landschaft zu ähneln. Mit Farben, Formen und Materialien kann dieser Ausgleich geschaffen werden. Als neue Wandfarbe wurde hellgrün gewählt: Diese Farbe wird dem Element des Holzes zugerechnet und stärkt so die Himmelsrichtung des Ostens. Der neue Fußboden ist beige (Erde), die Behandlungsliege erhält apricotfarbene Bezüge (Feuer) und zusätzlich repräsentieren blaue Jalousien und blaue Bilder das fehlende Wasserelement. Die weißen Metallmöbel fügen sich nun gut ein und der neue geschwungene Holzschreibtisch lässt das qi sanft fließen.

### Resultat

14 Tage nach der Umgestaltung des Sprechzimmers teilte Frau K. mir mit, dass der Rechtsstreit zu ihren Gunsten beigelegt werden konnte und sie nun eine hohe Summe von der Krankenkasse erhalten würde. Die folgende Quartalsabrechnung war die höchste der letzten fünf Jahre. Diese erfreuliche Entwicklung hat bis heute - 10 Monate später - angehalten.

**Christiane Plöger:** Feng Shui-Beraterin für traditionelles chinesisches Feng Shui, IFFS Schülerin von Yap Cheng Hai, Weiterbildung in Space Clearing und Geomantie. Tel.: 304 3694, [www.christianeploeger.de](http://www.christianeploeger.de)